



Iran

Frauenpower unterm Schleier
Eine Reise in ein faszinierendes Land
04.-13.05.2018

für Soroptimistinnen, ihre Partner und
Freundinnen/Freunde
mit Renate Lingnau, SI Mainz-Rosengarten



Reiseveranstalter: **Lingua & Cultura Tours**

Karolingerstr. 10, 55130 Mainz - www.lc.tours

Tel. 06131 986345 - email: info@linguacultura.de

Es gelten unsere Allgemeinen Reisebedingungen - erforderliche geringfügige Änderungen behalten wir uns vor.



Das TMCA - Tehran Museum of Contemporary Art wurde 1977 noch unter Farah Diba eröffnet und beherbergt eine exquisite Sammlung europäischer und iranischer moderner Kunst. Leider liegt einiges nicht zugänglich in den Magazinen.



Zohreh Sefati (*1948) ist ranghohe schiitische Theologin und Rechtsgelehrte ("Mujtahida"), die rechtliche Auslegungen ("Ijtihad") vornehmen darf. Sie hat damit den Rang eines Ayatollah. Sie ist Gründerin der Theol. Hochschule für Frauen in Ghom, die wir besuchen werden. Einen Einblick in ihre Rolle bietet [dieser Artikel](#).



Nazanin Daneshvar ist co-Gründerin eines deutsch-iranischen Startups für Internet-Werbung ("takhffan"). Sie gilt als der Shooting Star des iranischen Internet-Business.

Informationen zu dieser Reise finden Sie auch unter www.linguacultura.de/iranbw
[Vormerkung](#) - [Anmeldung](#).

Frauenpower unterm Schleier oder eine Reise in ein faszinierendes Land

Frauen treffen Frauen und unterhalten sich. Nichts leichter als das. Schwierig wird's, wenn das Treffen im Iran stattfinden soll - glaubt man. Fast undenkbar erscheint es, hier auf Frauen zu treffen, die verantwortungsvolle Positionen begleiten, und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Mit Ärztinnen und Künstlerinnen, mit Professorinnen und Botschafterinnen und mit einem Land, das so schön ist wie das Paradies. Vieles wächst und blüht hier im Verborgenen, doch der Wandel ist nicht mehr aufzuhalten. Tapfere Frauen stehen ihren Mann und sorgen auf unvergleichliche Weise für Bewegung. Wer hinter ihre Schleier blickt, lernt für das Leben.

Was für ein Land ... und was für Frauen ...

Die Märchen aus 1001 Nacht sind uns aus Kindertagen bekannt. Bilder von Schah und Soreya - die Boulevardzeitungen, die unsere Mütter lasen, waren voll davon. Dann kam die Revolution. Vorbei die Zeit der märchenhaften Herrschergattinnen, Mullahs übernahmen das Sagen. Allen voran Ayatollah Khomeini, der den Frauen das Kopftuch und die Verhüllung aufzwang. Von nun an waren die Bilder grau und der Iran blieb für westliche Besucher verschlossen.

Das hat sich geändert. Mit dem wiedergewählten Präsidenten Rohani öffnet sich langsam wieder das Tor zu einer wunderschönen und doch so fremden Welt. Der neue Iran hat viele Facetten ... Um es gleich vorweg zu nehmen: Ja, es gibt sie noch - die schwarz verhüllten Frauen. Mehr auf dem Lande, seltener in der Stadt. Doch die Aufbruchstimmung ist überall zu spüren, denn die iranische Gesellschaft befindet sich im Umbruch.

Meine Welt ... Deine Welt ...

Immer kecker rutschen die Kopftücher nach hinten. Die iranischen Frauen, die als die schönsten im Nahen und mittleren Osten gelten, interpretieren die strenge Kleiderordnung immer mehr nach eigenem Gusto: Hautenge Designer Jeans werden unter einem schicken Mantel getragen. Kunstvoll drapierte Scarfs und gelungenes Make-up unterstreichen das geschmackvolle Outfit. Aber das ist nur die äußere Seite des „weiblichen Iran“. Wer genauer hinschaut, stellt fest, dass die Frauen in der Öffentlichkeit noch immer unter dem Diktat von Männern leiden, obwohl an den Universitäten zunehmend Frauen als Professorinnen tätig sind. Auch im Fach Theologie. Es gibt sogar weibliche Ayatollahs. Längst erobert haben sich Frauen ihren Platz als Künstlerinnen, Ärztinnen, im Theater und in der Verwaltung.

Kommt uns das alles als Soroptimistinnen nicht irgendwie bekannt vor? Kämpfen wir da nicht oft den gleichen Kampf? Gesellschaft in führenden Positionen mitzugestalten, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen und bei all dem Engagement nicht zu vergessen, dass wir auch Frauen sind, und es bleiben wollen. All das und ein Land, dessen Schönheit andächtig macht, wollen wir als Soroptimistinnen mit Freundinnen/Freunden und Partnern auf einer Reise durch den Iran selbst kennenlernen.

Reiseverlauf:

Freitag, 04.05.2018: Anreise nach Shiraz

Flug über Istanbul nach Shiraz.

Samstag, 05.05.2018: Shiraz

Besichtigung der Stadt der Rosen und Nachtigallen, der Dichtergräber, Gärten, des Basars.

Sonntag, 06.05.2018: Persepolis

Fahrt durch die Wüste über Persepolis in die Oasenstadt Yazd, Zentrum der Zoroastrier.

Montag, 07.05.2018: Yazd, Sayazd, Isfahan

Türme des Schweigens, Feuertempel, Freitagsmoschee - dann Fahrt nach Isfahan.

Dienstag, 08.05.2018: Isfahan

Der Meydan mit seinen Moscheen und Kollonnaden, der Basar mit Kunstwerkstätten.

Mittwoch, 09.05.2018: Isfahan

Freitagsmoschee, Paläste, Brücken, armenisches Viertel - Gespräche. „Abendessen im „Abbasi“

Donnerstag, 10.05.2018: Ghom

Gespräche mit Theologinnen im „Vatikan“ des schiitischen Islam. Besuch des Schreins der Fatima Masuma.

Freitag, 11.05.2018: Teheran

Besuch des Archäologischen Museums und des Golestan-Palasts.

Samstag, 12.05.2018: Teheran

Gespräche und Treffen mit Künstlerinnen. Besuch des Museums of Contemporary Art und des Modeviertels in Nord-Teheran.

Sonntag, 13.05.2018: Rückflug

Besuch des Reza Abbasi Museums (fak.), dann Transfer zum Flughafen, Rückflug.

Wir haben interessante Gesprächspartnerinnen aus den Bereichen Hochschule, Business, Medizin, Theologie, Kunst/ Design angefragt, die prinzipiell ihre Bereitschaft zu Gesprächen signalisiert haben. Die detaillierte Planung der Gespräche erfolgt in der nächsten Zeit.

Leistungen:

- Linienflug Frankfurt - Shiraz und Teheran - Frankfurt mit Turkish Airlines. Rundreise im modernen klimatisierten Reisebus. Andere Flughäfen auf Anfrage.
- 2 ÜF/HP in Shiraz, 1 ÜF/HP in Yazd, 3 ÜF/HP in Isfahan, 1 ÜF/HP in Ghom, 2 ÜF/HP in Teheran in ausgesuchten 4*-Hotels, Abendessen im Abbasi-Hotel.
- durchgehend deutschsprachige kunsthistorische Reiseltg., Reiseltg. Renate Lingnau, SI Mz-Rosengarten
- Eintritte, Führungen, Gespräche, Picknick, Teehaus-Besuch, Visagebühren, Insolvenzversicherung

Preise: Anmeldeschluss: 29.1.18

Preis p. P. im DZ: € 2.498, EZZ € 398

Für die Reise in den Iran ist ein Reisepass erforderlich, der über das Ausreisedatum noch 6 Monate gültig ist und keinen Einreisevermerk von Israel enthält. Visabeschaffung durch LCTours (Erteilung können wir nicht gewährleisten).

